



BYZANTINISCHE LANDMAUER

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Türkei](#) | [Marmara-Region](#) | [Istanbul](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Bedeutung	Die Landmauer hatte große Bedeutung für die Entwicklung des byzantinischen Staates. Nur im Schutz dieser uneinnehmbaren Stadtmauer konnte sich das Byzantinische Reich entfalten. Feindliche Heere scheiterten 1000 Jahre lang, trotz militärischer Übermacht und Kontrolle des Umlandes, vor den Mauern Konstantinopels.
Lage	k.A.
Nutzung	k.A.
Bau/Zustand	k.A.
Typologie	Stadtbefestigung
Sehenswert	<ul style="list-style-type: none">➔ Stadttürme➔ Stadttore
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 41°01'08.2"N 28°55'26.7"E Höhe: 64 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten nicht verfügbar
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Von der Innenstadt aus Richtung Edirne oder Flughafen. Anfahrt mit dem Taxi und dann zu Fuß entlang der Mauer.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn ohne Beschränkung



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten
ohne Beschränkung



Eintrittspreise
Kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Die Besichtigung mit Kindern ist unproblematisch.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Eine Besichtigung durch Rollstuhlfahrer ist weitestgehend möglich.

Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

7. Jh.	Die älteste Ansiedlung auf dem Gebiet Istanbuls war im Gebiet des heutigen Sarayburnu. Während des 7. Jahrhunderts vor Christus wurde durch griechische Auswanderer aus Megara die Ansiedlung Byzantion gegründet. Diese Ansiedlung wurde mit einer Mauer geschützt, von der sich bis in heutige Zeit nichts erhalten hat.
196	Unter dem römischen Kaiser Septimus Severus wird ein Nachfolgebau errichtet, von dem heute keine Spuren mehr vorhanden sind.
269	Konstantinopel wird durch die Goten erobert.
313	Konstantinopel wird durch Nicomedia erobert. Konstantin der Große erobert im Anschluss die Stadt zurück und entscheidet sie zu einer Hauptstadt des römischen Reiches auszubauen.
962(961)	nahm Nikephoros Phokas die Stadt und Burg ein. Er lässt die Burg schleifen und die Stadt verwüsten und die Umgebung kommt in die Hand der Byzantiner. Viele Einwohner flüchten nach Tarsus.
324 oder 328	Kaiser Konstantin der Große gibt den Bau der ersten großen Stadtmauer in Auftrag.
395 bis 408	Während der Herrschaft von Kaiser Arkadios wird die Stadtmauer durch ein Erdbeben beschädigt und wieder instand gesetzt.
408 bis 450	Kaiser Theodosios gibt während seiner Herrschaft im Jahr 413 den Bau der Stadtmauer an ihrem heutigen Standort in Auftrag. Er ist als Erbauer der Stadtmauer auf zwei erhaltenen Inschriften an den Toren „Goldenes Tor“ und „Ksylokerkos“ benannt. Die Innenmauer ist 6670 m lang, 3 bis 4 m breit, durchschnittlich 13 m hoch und mit 96 Türmen bewehrt. Das gesamte Bollwerk ist mit Gräben und Vormauer 60 m breit. 11 Tore führen in die Stadt.
447 und 558	Teile der Stadtmauer werden jeweils durch ein Erdbeben beschädigt, im Anschluss erfolgte jeweils Reparatur- und Wiederaufbauarbeiten.
698 bis 705	Kaiser Tiberios Apsimaros III lässt die Seemauer durch Leon III restaurieren. Durch die Restaurierungsarbeiten konnten die Angriffe der arabischen Flotte abgewehrt werden. Weitere Restaurierungsarbeiten werden an See- und Landmauer durch den jeweiligen Kaiser durchgeführt.
1453	Die Stadtmauer wird kurz vor dem Angriff und der Eroberung der Osmanen repariert.
1725	Letzte Instandsetzungsarbeiten an der Mauer.
Heute	Die Stadtmauer von Istanbul ist Unesco Weltkulturerbe und wird teilweise, auch mit Geldern der Unesco, restauriert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Nezih Basgelen – The Landwalls of Istanbul, Archaeology & Art Publications | Istanbul 2011
 Istanbul Büyükşehir Belediyesi – Istanbul Surlari, The Walls of Istanbul | Istanbul 2009
 John F. Haldon - Byzantium at war, AD 600-1453 | Oxford, 2002
 David Nicolle - Constantinople 1453, The end of Byzantium | Oxford, 2000
 John Turnbull - The walls of Constantinople | Oxford, 2004

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.12.2014 [SR]

